

Eine regionale Auslese

Autorentag im Römermuseum – Schriftsteller aus der Region stellen in Remchingen-Wilferdingen ihre Bücher vor

REMCHINGEN-WILFERDINGEN Das Remchinger Römermuseum hatte am Sonntag Autoren aus der Region zu Gast, die ihre neuesten Werke vorstellten und Passagen daraus vorlasen. Viele Besucher nutzten den Tag für einen aufschlussreichen Bummel durch die römische und keltische Geschichte der Region. Im Glasbau innerhalb der römischen Mauerfundamente hatte Barbara Casper, Inhaberin von LiteraDur eine kleine Buchhandlung aufgebaut. Sie veranstaltet zusammen mit dem Rö-

mermuseum den Autorentag. Die Räume erwiesen sich als ideal für solche Veranstaltungen.

Badische Mundarthäpple servierte Ulrike Vogel aus Waldbronn aus ihrem heiteren Buch „Mir spare beim Schwätze“. Eva Klinger aus Karlsruhe stellte ihren Krimi „Hassliebe“ vor, den sie prägnant auch auf ihrem T-Shirt trug. Eva Nöldecke aus Neuenbürg präsentierte ihr Buch „Ein Hauch von Zitronen“. Über die Kunst des Mordens hat Susanne Graf aus Karlsruhe mehrere Bücher geschrieben.

Darmsbach war der Schauplatz für ihr Vorgängerbuch „Der Bildermacher“. Nun las sie aus ihrem Krimi „Lebendköder“. Eine Begegnung mit Mike Bartel aus Wilferdingen und seinen „komischen Geschichten zwischen hier und der Côte d'Azur“ und dem Mundartdichter Wolfgang Müller aus Pfinztal, der aus „Hollywood in de Krotteläch“ vorlas, rundeten den Tag ab.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch und ließen sich die Bücher signieren. wg



Einige der Autoren, die ihr Buch im Römermuseum vorstellten, waren von links Susanne Graf, Eva Klinger, Mike Bartel und Ulrike Vogel.

FOTO: GÜNTHER